

Unser Motto: „Einfach – gemeinsam – christlich“

Das Jahr 2020 hat für uns alle ganz anders als erwartet begonnen. Nachrichten aus Wuhan haben uns zunächst vielleicht verwirrt, stutzen lassen oder wir haben damit gescherzt, dass es bei uns auch so sein könnte. Letztendlich ist es nicht genau so, aber ähnlich, gekommen. Wir haben unsere Zimmer nicht verlassen, unsere Freunde nur übers Internet getroffen, Abstand von älteren Familienmitgliedern gehalten oder sie in der Versorgung unterstützt... Die Rücksicht und Hilfsbereitschaft, die viele Menschen gezeigt haben, ist – für mich – ein kleiner Hoffnungsschimmer, dass die Menschheit doch noch was taugen könnte :D

Denn nicht nur Corona ist dieses Jahr schon passiert, sondern auch viele andere Dinge, die es nicht gebraucht hätte.

In Australien hat es ein dreiviertel Jahr seit dem Sommer 2019 durchgehend gebrannt, weil es von Menschen nicht mehr zu bändigen war. 33 Menschen kamen dadurch um, über 17 Millionen Hektar Land (also ungefähr die Fläche Österreichs) verbrannten und mehr als eine Milliarde Tiere starben. Es waren wohl die größten Brände in der Geschichte Australiens.

Der Amazonas brennt in weiten Teilen Südamerikas, der Regenwald der eigentlich die grüne Lunge unserer Erde ist und den globalen Temperaturanstieg verringern könnte. Doch viele Großmächte, wie Brasiliens Präsident Bolsonaro, freut das sogar. Denn dadurch kann das Land mehr Soja für die Nutztierhaltung anbauen und Profit daraus schlagen. Dass somit in Zukunft weitaus mehr brennen wird, interessiert leider nur die Menschen, die durch Brände verletzt und vertrieben wurden.



Sogar Sibirien, ein Land bei dem man an Schneestürme und Frost denkt, ein Teil der Arktis, brennt. Die Erde erwärmt sich schneller, die Permafrostböden schmelzen schneller, die Erde erwärmt sich wiederum noch schneller.

Warum habe ich am Anfang unser Motto genannt? Weil ich denke, dass diese Denkweise und Einstellung uns noch retten könnte. Wenn wir weiterhin nur höher, schneller, weiter wollen, stürzen wir oder unsere Kinder am Ende besonders tief. Die Besinnung auf das Wichtige im Leben und das Genießen der **Einfachheit** haben wir vermutlich etwas verlernt. Wenn ich aber an meinen Opa denke, der mit Kreuzworträtseln und Gartenarbeit schon zufrieden ist, dann können wir einiges dazu lernen.

Auch die **Gemeinschaft** der Menschen und die Rücksichtnahme ist enorm wichtig. Durch unser Leistungsstreben lassen wir Andere im Stich, halten im Supermarkt keinen Abstand, helfen niemanden beim Einsteigen in den Bus, ignorieren rassistische Äußerungen, lassen Menschen auf dem Mittelmeer ertrinken oder verbrennen Lebensräume von Mensch und Tier. Solidarität fängt klein an und kann auch so schon großes Bewirken, also warum nicht gleich morgen ein kleines bisschen Mehr geben. Egal wo man anfängt, jeder Schritt bringt uns näher an eine lebenswerte Zukunft.

„Wir sind nur so stark, wie wir vereint sind und so schwach, wie wir getrennt sind.“

– Albus Dumbledore

Christliche Werte bilden die Grundlage für soziales Handeln und soziale Normen. Und das Soziale verbindet meiner Meinung nach

Einfachheit und Gemeinschaft in unserem Motto. Also lasst uns doch die Flammen der Liebe und des Zusammenhalts entfachen und einen Beitrag leisten, um das giftige Feuer auf der Erde zu löschen.



Anja Suhomel



Inhaltsverzeichnis

Leitartikel.....	1
Die Mühle während Corona.....	3
Schnupperervorstellung.....	4
Do it yourself.....	6
Rezept.....	8
Rätsel.....	9
Buchtipps.....	10

Die Mühle während Corona

In der Schneemühle ging es in der Corona-Zeit sehr stressig zu. Das Gras schoss in die Höhe, die Blumen blühten und die Bäume wuchsen. Im Haus trieben Spinnen mutwillig ihr Unwesen. Doch wo waren die Mühlies? Wurden etwa alle von Corona dahingerafft? Nein keine Angst alle Mühlies haben Corona bisher gut überstanden. Aber leider waren wir genauso wie ihr gezwungen Zuhause zu bleiben und konnten keine Veranstaltungen abhalten. Einzelne tapfere Mitarbeiter bekämpften zwar mutig das wuchernde Gras aber sonst blieb alles still. Das heißt nicht ganz still. Am 17. April haben wir in den sozialen Medien ein Lebenszeichen veröffentlicht, in der wir zeigen wie die Mitarbeiter in der Krise ihre Zeit verbringen. Und am 23. Juni konnten wir (mit Abstand und Mundschutz) doch noch unser Mitarbeitertreffen abhalten. Auch im Haus haben wir das Feld nicht ganz den Spinnen überlassen. Die



Duschen im Anbau wurden neu gefliest und gestrichen (wir danken dem Kloster Plankstetten für die schnelle und reibungslose Anstellung der nötigen Handwerker). Jetzt schauen wir erwartungsvoll in die Zukunft und hoffen bald wieder viele von euch am Jugendhaus Schneemühle begrüßen zu dürfen.

Matthias Breindl

Schnupperervorstellung

Ich bin Olek, ich bin 19 Jahre alt, ich bin Anlagenmechaniker, meine Interessen und Hobbys sind Gaming und Airsoft.



Aleksander Rolewski



Hi Schneemühle,

ich bin Franz, 15 Jahre alt und wohne in Kösching. Kösching liegt direkt neben Ingolstadt. In meiner Freizeit, wenn ich nicht an der Schneemühle bin, unternehme ich viele Dinge wie Gleichaltrige, heißt ich spiele Fußball mach was mit Freunden und meine größte Leidenschaft ist das Spielen von Onlinespielen. Ich bin ein kreativer Mensch und sehr lebensfroh und fröhlich. Ich hoffe ich werde noch eine wunderbare Zeit mit euch an der Mühle haben.



Franz Herold

Es wurde mal wieder Zeit an der Mühle für etwas männlichen Nachwuchs. Und siehe da, hier haben wir die beiden! ^^



Do it yourself – Kaktus Fadenbild



Fadenbilder sind ganz einfach selber zu machen und setzen kein handwerkliches Geschick voraus. Das Einzige, was ihr benötigt ist Geduld. Das Motiv könnt ihr natürlich ganz an eure Vorlieben anpassen und auch die Größe des Bildes ist ganz euch überlassen.

Auf jeden Fall ist so ein Fadenbild nicht nur eine tolle Deko, sondern auch eine schöne Geschenkidee.



Ihr benötigt:

- Holzbrett
- Acrylfarbe
- Nägel und Hammer
- Wolle

So wird's gemacht:

Schritt 1: Sucht euch ein Holzbrett und bemalt es in der Farbe eurer Wahl.

Schritt 2: Zeichnet auf einem Blatt Papier eine Kaktus Vorlage auf oder druckt euch aus dem Netz eine Vorlage aus.

Diese Vorlage wird dann auf das Holzbrett gelegt.

Schritt 3: Hämmert entlang der Linien auf der Vorlage die Nägel in gleichmäßigen Abständen in das Holz.

Achtet darauf, dass alle Nägel am Ende ungefähr gleich tief im Holz stecken sollten.

Schritt 4: Entfernt das Papier vom Holzbrett. Kleinere Papierreste lassen sich am besten mit einer Pinzette entfernen

Schritt 5: Jetzt wird die Wolle um die Nägel gespannt.

Am besten macht ihr am Anfang eine Schlaufe in die Wolle und legt diese um den ersten Nagel. Danach könnt ihr die Wolle kreuz und quer über die anderen Nägel spannen, aber denkt daran, dass das Motiv dabei einmal komplett umrandet sein sollte.

Und das war es auch schon ;)

Viel Spaß beim Selbermachen

Desideria Franke



Rezept: Spinat-Lachs-Rolle

Arbeitszeit:

20 Min.

Als leichtes Abendessen, zum Partybuffet oder als Brotbelag – Die Spinat-Lachs-Rolle ist ruckzuck gemacht und schmeckt einfach großartig!

Zutaten:

125 g Blattspinat TK
4 Eier
Salz
Pfeffer
50 g geriebener Käse
1 EL Parmesan
100 g Kräuterfrischkäse
200 g Bio-Lachs,
geräuchert
etwas Zitronensaft



Anleitung:

Den Ofen auf 200 Grad vorheizen. Den Spinat auftauen lassen.

Die Eier in eine Schüssel geben und schaumig rühren, dann mit Salz und Pfeffer würzen.

Den geriebenen Käse mit dem Spinat und den Eiern vermischen.

Den Parmesan auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und die Spinat-Eier-Masse darüber verteilen. Das Ganze für 10 Minuten im Ofen backen.



Die Masse aus dem Ofen nehmen, auskühlen lassen, auf die mit Frischhaltefolie ausgelegte Arbeitsfläche stürzen und mit dem Frischkäse bestreichen.

Im Anschluss den Lachs auf dem Frischkäse verteilen und mit Zitronensaft beträufeln.

Das Ganze fest in die Frischhaltefolie einrollen und für mindestens 2 Stunden in den Kühlschrank legen. In beliebig dicke Scheiben schneiden und servieren.

Antonia Lengenfelder

Rätsel

8809=6
3333=0
7111=0
5555=0
2172=0
8193=3



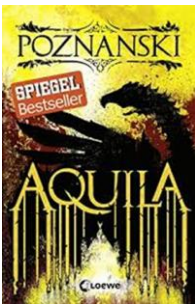
Lena Pöllot



Buchtipps

Buchtipps für den langen Sommer oder weil man halt mal nicht in den Urlaub fährt.

Corona sei Dank fahren ja die meisten dieses Jahr eher „eingeschränkt“ in den Urlaub. Und damit, weil wir, also ich, das ja natürlich unter keinen Umständen möchte, kommen hier eine Bandbreite von erlesensten Buchempfehlungen. Und für die faulen unter euch, die mit bedrucktem Papier nichts anfangen könne, obwohl, diesen Artikel scheint ihr ja gerade auch zu lesen, schreib ich dazu, ob es eine lohnenswerte Verfilmung gibt.



#1 Aquila von Ursula Poznanski

Nika wacht auf und weiß nichts mehr. Wo sie war, was sie gemacht hat. Alles wie ausgelöscht. Das nicht genug, fehlt auch von ihrer Mitbewohnerin jede Spur. Dafür liegt da ein blutbeflecktes T-Shirt im Bad. Und die mysteriöse Botschaft, die sie auf einem Zettel in ihrer Hosentasche findet, hilft ihr da erstmal auch nicht weiter...
Loewe Verlag: 16,95 €

Anna gibt ihren Senf dazu: Im Grund kann ich alle ihre Jugend- und Erwachsenenbücher empfehlen. So nebenbei.

#2 Love, Simon von Becky Albertalli

Simon ist schwul. Doch außer ihm weiß das nur sein unbekannter Emailfreund Blue. Mit ihm kann er sich anonym über alle seine Gedanken, Wünsche und Ängste austauschen. Denn Blue versteht ihn. Und so verliebt sich Simon langsam. Doch während er noch rätselt wer hinter Blue stecken könnte, entdeckt sein Klassenkamerad Martin durch Zufall seine E-Mails und damit sein lang gehütetes Geheimnis. Und weil Simon mit Abby befreundet ist und Martin auf Abby steht, beginnt der ganze Ärger.



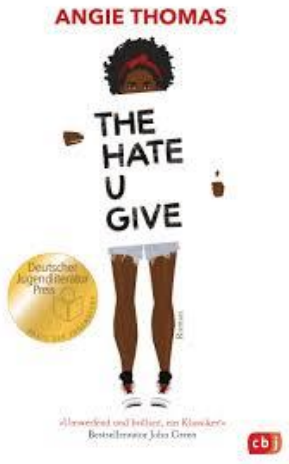
Carlsen Verlag: 8,99€

Anna gibt ihren Senf dazu: By the way lässt sich das Buch auch



super im Original, also auf Englisch, lesen. Und auch den Film kann ich nur weiterempfehlen.

#3 The Hate U Give von Angie Thomas



Starr ist 16 und lebt in zwei Welten. Es gibt die Starr in der fast ausschließlich weißen Privatschule und die Starr, die in einem verarmten fast ausschließlich schwarzen Stadtviertel lebt. Doch dann wird Starrs bester Freund Khalil bei einer harmlosen Kontrolle von einem Polizisten erschossen, obwohl er unbewaffnet war und sie ist die einzige Zeugin. Und Starr steht vor der Entscheidung, lässt sie sich einschüchtern oder steht sie für die ein, die sie liebt und das woran sie glaubt.

Cbt Verlag: 9,99€

Anna gibt ihren Senf dazu: Passend zu aktuellen Ereignissen, ist das ein Thema, mit dem man sich auseinandersetzen sollte. Und auch hier gibt es eine tolle, sehr bewegende Verfilmung dazu.

Last but not least für alle, die wirklich zu viel Zeit haben:

#4 Die Buchreihe: Das Lied von Eis und Feuer von George R. R. Martin

Es geht um Macht, Kampf und, wie Ross sagen würde, the physical act of love, most of the time without love. Natürlich dürfen Intrigen und Verrat nicht fehlen. Dazu Tod und Verderben und einige viele interessante Charaktere. Und dazwischen ein eiserner Thron. Eine epische Buchreihe entsteht.

Blanvalet/Penhaligon Verlag: 15-16€

Anna gibt ihren Senf dazu: Finde sogar ich interessant, da es sich wirklich spannend lesen lässt. Man muss nur viel Zeit übrig haben. Und, dass es eine nicht sehr unbekannte Serienadaption gibt, brauch ich wahrscheinlich nicht erwähnen.



Und weil wer mich kennt, weiß, dass ich nicht nur Bücher sondern auch gerne Mangas und Comics lese, kommen hier meine TOP 8 Empfehlungen :

1. **Yakuza goes Hausmann**
2. **Seven Deadly Sins → Anime**
3. **My Hero Academia → Anime**
4. **Soul Eater → Anime**
5. **A Silent Voice**
6. **Der Geschmack von Glück**
7. **Die Insel der besonderen Kinder → Film**
8. **Locke & Key → Serie**

Ich hoffe ihr könnt euch damit die Zeit sinnvoll vertreiben und habt Spaß beim Lesen. Denn: Lesen bildet! Und wer selber ein Buch hat, das er unbedingt weiterempfehlen will, lasst es uns, also mich wissen und ich packe es in die nächste Buchempfehlung mit rein :)

Anna Herold

Impressum

Anja Suchomel	–	Mitarbeiterin, Mühlenrat
Matthias Breindl	–	Mitarbeiter, Mühlenrat
Franz Herold	–	Schnupperer
Aleksander Rolewski	–	Schnupperer
Desideria Franke	–	Mitarbeiterin, Mühlensprecherin
Antonia Lengenfelder	–	Schnupperin, Mühlenrat
Lena Pöllot	–	Mitarbeiterin, Mühlensprecherin
Anna Herold	–	Mitarbeiterin

Layout: Anja Suchomel

